

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

25.09.2016

Von Rumba über Walzer bis hin zur Tanzperformance

Tag der Deutschen Einheit - Beim dreitägigen Bürgerfest ist Tanzen ein Schwerpunkt

Dresden (25. September 2016) – Ob Rumba, Cha Cha, Tango oder Breakdance und moderne Tanzperformance: Wenn am kommenden Festwochenende in der Dresdner Innenstadt mit einem großen Bürgerfest der Tag der Deutschen Einheit gefeiert wird, werden die Gäste immer wieder mit dem Thema Tanzen in Berührung kommen.

Das Motiv „Deutschland tanzt“ zieht sich wie ein roter Faden durch das umfangreiche Festprogramm. Auf verschiedenen Bühnen, aber auch ganz unmittelbar auf den Straßen der Landeshauptstadt werden zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer ganz unterschiedlicher Formationen zu erleben sein.

So sind auf den Bühnen Prager Straße und Kreuzkirche an allen drei Tagen verschiedene Tanzeinlagen geplant - unter anderem werden am Samstagnachmittag in der Prager Straße bei der offiziellen Eröffnung des Bürgerfestes (1. Oktober um 14 Uhr, Sachsenbühne) eine Kindertanzgruppe des Dresdner Heinrich-Schütz-Konservatoriums und eine CanCan-Aufführung der Showtanzgruppe der Luxor Dance Company zu sehen sein.

Mitmachen und Mittanzen ist ausdrücklich erwünscht. Getanzt wird vor allem auf Straßen und Plätzen im gesamten Festgebiet. So wird es eine Zumba-Party auf und vor der Sachsen-Bühne geben (2. Oktober, ab 11 Uhr, Prager Straße) mit dem Tanzweltmeister „Mister Dance“ Michael Hull.

Auf dem Schloßplatz sind an allen drei Tagen Workshops geplant: Das Tanzzentrum Dresden lädt dort Passanten zum Üben von Polkaschritten, Sirtaki und Kalinka ein. Außerdem wird der Tanzsportverein Excelsior (am 1. Oktober um 16 Uhr) eine Tanzimprovisation zeigen. Am 3. Oktober (ab 15.30

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Uhr) wiederum werden Trommler und Akrobaten der brasilianische Gruppe Arere Canibal vor barocker Kulisse für südamerikanisches Flair sorgen.

Auf dem Neumarkt präsentieren Tanzlehrer (am 1. und 2. Oktober zwischen 15 und 18 Uhr) Standard- und lateinamerikanische Tänze wie Walzer, Tango, Cha Cha oder Rumba. Zugleich bieten sie einen Open-Air-Kurs an und laden das Publikum auf dem Platz an der Frauenkirche zum Mittanzen ein. Wer Lust dazu hat, kann andernorts einen Salsa-Schnupperkurse im Freien belegen, unter anderem auf der Brühlschen Terrasse.

Einen ganz anderen Sound und andere Drehungen kann man auf der Prager Straße sehen und hören. An allen drei Tagen werden (zwischen 13 und 17 Uhr auf der Höhe Centrum-Galerie) Tänzer des Drehmomente e.V. mehrmals stündlich eine Breakdance-Show zeigen.

Andere Tanzgruppen werden sich tanzend kreuz und quer durch das Festgelände bewegen. So wird (am 2. Oktober ab 14 Uhr) die Dresdner Samba-Gruppe Samba Universo mit Trommeln, Rasseln und zwei Samba-Tänzerinnen über die Brühlsche Terrasse bis zur Carolabrücke und von dort über das Terrassenufer bis zur Augustusbrücke ziehen. Internationale Nachwuchswissenschaftler der TU Dresden präsentieren an verschiedenen Stellen im Festgebiet Tänze aus ihren Heimatländern.

Eine moderne Tanzperformance wird eine Gruppe von 25 Tänzern unter Leitung des Palucca-Alumni Wagner Moreira zeigen, unter anderem vor dem Rathaus und vor dem Sachsenzelt (u.a. am 1. Oktober um 16.30 Uhr). Zu sehen sein wird auch die preisgekrönte Breakdance-Formation The Saxonz (u.a. 1. Oktober, 17 Uhr, Terrassenufer, Bühne „Demokratie und Zukunft“).

Auf der Sportbühne am Sächsischen Landtag geht es an allen drei Tagen ebenfalls ums Tanzen – von Hiphop über Zumba bis hin zum Rollstuhltanz. Einer der Höhepunkte ist dort am 3. Oktober (um 16 Uhr) der Aufruf zu einer Tanzwette, bei der 810 Tanzbegeisterte gesucht werden. Mit dabei sein werden Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der „Mister Dance“ Michael Hull. Dresden wird in diesem Jahr 810 Jahre alt.

Hintergrund

Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Erwartet werden in der Landeshauptstadt Dresden vom 1. bis 3. Oktober hunderttausende Gäste. Einer der Höhepunkte wird neben dem Bürgerfest und dem offiziellen Festakt in der Semperoper eine stimmungsvolle Abendinszenierung am Vorabend des 3. Oktober an der Elbe sein. Der Tag der Deutschen Einheit wird traditionell in dem Bundesland gefeiert, das den Vorsitz im Bundesrat innehat.

Weitere Informationen zum Fest und dem geplanten Programm gibt es im Internet unter <https://www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de>.

Links:

Informationen zum Fest